Das Original – das einzige amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Kirchhainer Anzeiger

Ausgabe 11/18
Mittwoch, 14. März 2018
64. Jahrgang

Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindersfeld, Stausebach

Freizeit Treff Bad

Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 0 64 22 / 89 07 10

www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:
Montag bis Freitag
von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag
von 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:
Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Fälligkeitstermin für Steuern

Kirchhain (red). Zum 15. März 2018 sind Abfall- und Abwassergebühren für das erste Vierteljahr 2018 zu entrichten.

Wenn Sie der Stadtkasse keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben, beachten Sie bitte den Fälligkeitstermin, da mit der Erstellung eventueller Mahnungen Gebühren anfallen.

Um Fehlbuchungen zu vermeiden, geben Sie auf der Überweisung bitte das Kassenzeichen aus dem Gebührenbescheid an.

Aktion „Saubere Landschaft“

(Emsdorf). Der Verschönerungsverein Emsdorf lädt ein, sich aktiv an der Aktion Saubere Landschaft zu beteiligen. Alle Helfer treffen sich am Samstag, 17. März um 9 Uhr beim Bürgerhaus. Wer Traktor und Wagen mitbringen kann, bitte mit dem Ortsvorsteher absprechen.

Für die Teilnahme bedankt sich der Verschönerungsverein Emsdorf.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2
Veranstaltungskalender, Geburtstage,Gottesdienste
Seite 3
Berichte, Amtliche Bekanntmachungen
Seite 4
Berichte
Seite 5
Anzeige
Seite 6
Anzeige

„Ich bin stolz auf das, was wir in kürzester Zeit mit dem Projekt erreicht haben", erklärt Bürgermeister Olaf Hausmann (4.v.l.).Foto: Eckhard Krumpholz

Blütenreiche Wiesen, naturnahe Beete

Naturnahes Stadtgrün: Fünf Kommunen erhalten Auszeichnung – Kirchhain ist ebenfalls mit dabei

Kirchhain (red). Als bundesweit erste Kommunen wurden vor wenigen Tagen die Städte Frankfurt am Main, Hannover, Wernigerode, Kirchhain und Neu-Anspach mit dem Label „StadtGrün naturnah“ für die naturnahe Gestaltung ihrer Grünflächen ausgezeichnet. Das Label wird vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) verliehen. Rund 120 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Verbänden sowie Bundes- und Landesbehörden verfolgten die Label-Vergabe im Rahmen eines Fachkongresses in Frankfurt am Main.

Das Label „StadtGrün naturnah“ ist Herzstück des Projekts „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“, das von 2016 bis 2021 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert wird. Anlässlich der ersten Verleihung des Labels erklärt BfN-Präsidentin Beate Jessel: „Das Label lenkt den Blick auf die zahlreichen, oft ungenutzten Potenziale für mehr Natur in der Stadt. Die ausgezeichneten Städte veranschaulichen, wie eine naturnahe Grünflächengestaltung in der Praxis gelingen kann. Wir hoffen, dass das Label eine Signalwirkung hat, die möglichst viele Nachahmer findet.“

Mit dem Label „StadtGrün naturnah“ werden Kommunen bei der Umsetzung eines ökologischen Grünflächenmanagements unterstützt und vorbildliches Engagement ausgezeichnet. „Wir möchten Kommunen belohnen, die ihre Grünflächen trotz immer noch bestehender Vorbehalte naturnah gestalten und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten“, so Peter Gaffert, Vorstandsvorsitzender des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ und Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode.

Frankfurt am Main und Hannover erhalten das Label in Gold: Frankfurt überzeugt unter anderem mit einem Konzept für naturnahe Blumen- und Stadtwiesen sowie vielfältigen Umweltbildungsangeboten und Hannover hebt sich durch den Erhalt artenreicher innerstädtischer Landschaftsräume und deren Nutzbarmachung im Sinne der Naturerfahrung hervor. Wernigerode in Sachsen-Anhalt zeichnet sich vor allem durch die Renaturierung von innerstädtischen Gewässern und deren Uferbereichen aus und erhält das Label „StadtGrün naturnah“ in Silber. Neu-Anspach und Kirchhain in Hessen zeigen durch Einzelprojekte wie „Kirchhain blüht“ und umfassende Planungen, wie der Umstieg auf eine naturnahe Flächengestaltung gelingen kann und erhielten dafür das Label in Bronze.

In Kirchhain setzen blütenreiche Wiesen und naturnahe Staudenbeete farbige Akzente. Im Annapark gelingt es der Stadt zudem, Freizeitnutzung und Naturnähe miteinander in Einklang zu bringen. Folgende Projekte wurden im Rahmen des Wettbewerbes in Kirchhain bewertet:

Bunte Vielfalt für Wildbienen

Zum Schutz von Wildbienen und anderen blütenbestäubenden Insekten hat die Stadt Kirchhain bereits im Jahr 2008 gemeinsam mit dem BUND und dem Bieneninstitut Kirchhain naturnahe Wiesen angelegt. Eine mehrjährige Wildblumenmischung mit über 50 gebietseigenen Wildpflanzenarten wurde eigens hierfür entwickelt. Diese kommt nicht nur auf städtischen Flächen zum Einsatz, sondern wurde auch an die Bürgerinnen und Bürger verteilt. Heute bieten Johanniskraut, Klappertopf und viele andere Pflanzenarten den Wildbienen vom Frühjahr bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch. Im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt ist die Umsetzung einer naturnahen Pflege auf ausgewählten Flächen entlang der Verkehrsachse Röthestraße sowie weiteren Flächen im Straßenbegleitgrün geplant.

Nachhaltigkeit auf dem Verkehrsteiler

An vielen Straßen und Kreuzungen blühen in Kirchhain bunte Staudenbeete. Damit diese nicht jedes Jahr auf's Neue angelegt werden müssen, setzt die Stadt auf langlebige Stauden. Durch die Verwendung wärmeliebender und trockenheitstoleranter Arten kann zudem auf eine regelmäßige und teure Bewässerung verzichtet werden. Heimische Stauden wie Schafgarbe oder Gewöhnliche Kuhschelle machen aus den Verkehrsteilern zudem regelrechte Nektartankstellen für viele Blütenbesucher.

Mehr Naturnähe im Annapark

Im Annapark, einer denkmalgeschützten Friedhofsparkanlage, werden Flächen, die nicht als Liege- oder Spielwiesen dienen, nur noch ein bis zwei Mal jährlich gemäht. Zum Schutz des alten Baumbestands belässt die Stadt zudem einen mindestens zwei Meter breiten Saum um sämtliche Bäume. Dies beugt Anfahrschäden an der Baumrinde und Verletzungen der Baumwurzeln durch Mähgeräte vor. Bestäubern und anderen Nützlingen bieten die Wiesen und Säume des Annaparks einen wichtigen Lebensraum.

„Ich bin stolz auf das, was wir in kürzester Zeit mit dem Projekt erreicht haben", erklärt Bürgermeister Olaf Hausmann. „Neben der verantwortlichen Mitarbeiterin Meike Bonsa möchte ich mich auch bei Helga Sitt und Prof. Dr. Rainer Waldhardt bedanken, die sich bei den verschiedenen Projekten aktiv eingebracht haben", so ein sichtlich stolzer Bürgermeister anlässlich der Preisverleihung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
– Montag., Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
– Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
– Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!
Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte:
0 18 05 / 60 70 11

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadtallendorf/Neustadt

Mittwoch, 14.3.:
Bahnhof-Apotheke (Kirchhain)
0 64 22/10 50
Donnerstag, 15.3.:
Felsen-Apotheke (Homberg)
0 66 33/17 70 und
Alte Apotheke (Neustadt)
0 66 92/91 91 30
Freitag, 16.3.:
Die Thor Apotheke (Stadtallendorf)
0 64 28/92 18 92
Samstag, 17.3.:
Storchen-Apotheke (Kirchhain)
0 64 22/8 99 27 60
Sonntag, 18.3.:
Haupt-Apotheke (Schweinsberg)
0 64 29/391
Montag, 19.3.:
Stadt-Apotheke (Kirtorf)
0 66 35/223
Dienstag, 20.3.:
Born-Apotheke (Kirchhain)
0 64 22/18 85
Mittwoch, 21.3.:
St.-Martin-Apotheke (Neustadt)
0 66 92/91 90 45 und
Rathaus-Apotheke (Homberg)
0 66 33/325

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal
0 64 29/82 91 05
Kleintiere: 0 64 29/14 84
Kleintiere Kernstadt: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
24-Stunden-Notdienst Groß- und Kleintiere: Tierarztpraxis Wetter, Im Berntal 6, 35083 Wetter, 0 64 23-54 45 50

Veranstaltungskalender

14. März **Lesung „Scheidung nie - nur Mord“ mit Gaby Hauptmann,** von 19:30 bis 21:30 Uhr in Marburger Tapetenfabrik (Bertram-Schaefer-Straße 11): Literaturfrühling des Landkreises in Kooperation mit der Stadt Eröffnung mit Landrätin Kirsten Fründt und Bürgermeister Olaf Hausmann

15. März **Störche im Marburger Land,** ab 19:00 Uhr in JuKuz, Borngasse 29, III.Stock: Der Storchenbeauftragte des NABU-Kreisverbandes, Winfried Kräling, der sich um die Störche im Amöneburger Becken und im Lahntal kümmert, erzählt Storchengeschichten, die spannender sind als die Lindenstraße.

16. März **Chorfreizeit,** bis 18. März in Rüdesheim: Jugendchor Langenstein (Chorwochenende)

16. März **Basar,** bis 17. März in Gemeinschaftshaus Langenstein: Kindergarten & Grundschule Langenstein

16. März **Sortierter Frühjahrsbasar, von 18:30 bis 20:30 Uhr in Ev. integrative Kind**ertagesstätte „Das Nest“: in der Integrativen Kindertagesstätte Kleinseelheim Anbieternummern werden vom 27.02. bis 01. März unter Kinderbasar-kleinseelheim@gmx.de vergeben.

16. März **Jahreshauptversammlung**, in Sportheim Langenstein: SV Langenstein

17. März **Aktion „Sauberhaftes Betziesdorf“**, von 09:00 bis 14:00 Uhr in Gemeinde: Aufräumaktion in der Gemeinde

17. März **Obstbaumschnitt, von 09:00 bis 12:00 Uhr: unter fachkundiger Anl**eitung auf der Streuobstwiese des Dorfverschönerungsverein Niederwald

17. März **Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“,** von 10:00 bis 12:00 Uhr in Markthalle Kirchhain: des BUND Ortsvereins für Kinderkleidung, Spielzeug und sonstige Ausstattung

17. März **Line Dance Workshop in Großseelheim,** von 13:00 bis 16:30 Uhr in Bürgerhaus Großseelheim: Schon lange nicht mehr getanzt und Lust mit viel Spaß etwas Neues zu lernen?

17. März **Jahreshauptversammlung der AWO,** von 14:00 bis 16:30 Uhr

17. März **FrühlingsKinderbasar der Kita Kleinseelheim „Das Nest“,** von 18:30 bis 21:00 Uhr in Dorfgemeinschaftshaus und Kita Kleinseelheim

18. März **Halbtagesfahrt zum Hess. Rundfunk,** Frankfurt, von 12:30 bis 21:45 Uhr: Besuch beim HR zur TV-Aufnahme „Hessenquiz“ mit Jörg Bombach, anschl. Einkehr in ein Äppelwoi-Lokal in Sachsenhausen.

18. März **Besuch des Hess. Rundfunks,** von 12:35 bis 21:45 Uhr in Hess. Rundfunk: Besuch der Aufzeichnungssendung „Hessenquiz“

Jugend- und Kulturzentrum

»Blaue Pfütze«, Borngasse 29
35274 Kirchhain
Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de
E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 14.3.2018
15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –
15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 15.3.2018
17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 16.3.2018
14.00 – 17.00 Kidscafe, sechs bis 13 Jahre
17.00 – 20.00 offenes Jugendcafe ab 13 Jahre

Montag, 19.3.2018
15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 20.3.2018
15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

Schul- und Stadtbücherei Kirchhain
Alfred-Wegener-Schule,
Gebäude 21, Eingang Mensa, Erlenstraße

Öffnungszeiten

Montags	9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochs	9.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstags	9.30 bis 17.00 Uhr

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei
Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste
Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge
(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf
Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg
Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr
Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg
Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste
Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000
DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (0 64 22) 66 61 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)
HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419
Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528 oder 0173/9051412
Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge
– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V., Am Grün 16: (06421) 166465-0
– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg, Friedrichsplatz 3: (06421) 14480
– Forum Humanistische Pädagögik und Betreuung e.V. Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg (06421) 6 97 22 22; www.forumbetreuung-marburg.de jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung
Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder (06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain
Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532
Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134
Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0
Telefaxnummer: (06422) 808-102
Internet: www.kirchhain.de
E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag bis Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten Stadtkasse

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung

der **Stadtverwaltung Kirchhain** außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Glückwünsche

Wir gratulieren

am 15. März: Frau Elisabeth Rüdiger in Niederwald, Blumenweg 11, zum 80. Geburtstag.
am 19. März: Herrn Nikolaus Debel in Kirchhain, Im Riedeboden 11, zum 80. Geburtstag.
am 20. März: Herrn Klaus Lieding in Betziesdorf, Oberer Ohmweg 15, zum 80. Geburtstag; Frau Fatma Ataseven in Kirchhain, Am Amöneburger Tor 5, zum 75. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten

Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: Mi., 19 Uhr Passionsandacht; So., 11 Uhr Gottesdienst.
Kleinseelheim: So., 11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2018; Di., 19 Uhr Passionsandacht mit klassischem Abendmahl.
Großseelheim: So., 9.45 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2018.
Schönbach: *kein* Gottesdienst.
Langenstein: Do., 19 Uhr ökumenische Passionsandacht in der Jakobskirche Langenstein; So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Niederwald: Do., 19 Uhr ökumenische Passionsandacht in der Jakobskirche Langenstein; So., 11 Uhr Gottesdienst; *Achtung: Die Gottesdienste in Niederwald finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeinderaum statt!*
Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Mi., 18.30 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von der kfd); Fr. 18 Uhr 18.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 18 Uhr Vorabendmesse; So., 9.30 Uhr Hochamt, 14.30 Uhr Fastenandacht, anschließend Beichte; Mo., 18.30 Uhr Festamt; Mi., 18.30 Uhr Kreuzwegandacht, anschließend Beichte.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung.
Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 8.30 Hl. Messe, 18 Uhr Kreuzwegandacht; Sa., 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, *keine* Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst; Mo., 9 Uhr Hl. Messe; Di., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 15.15 Uhr Erstkommunionunterricht, 17 Uhr Vesper, 20 Uhr Bibel teilen; Mi., 6 Uhr Frühschichtgottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.
Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den Hl. Messen.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.
Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: So., 9 Uhr Hl. Messe.
Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: *keine* Hl. Messe.
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse.

Feiertagsruhe an Ostern

Einschränkungen durch Hessisches Feiertagsgesetz

Kirchhain (red). Betreiber von Gaststätten und Spielhallen sowie sonstige Gewerbetreibende und Verantwortliche für Veranstaltungen über zu beachtende Regelungen des Hessischen Feiertagsgesetzes, insbesondere in der Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag.

Nach dem Hessischen Feiertagsgesetz sind öffentliche Tanzveranstaltungen an Gründonnerstag von 4 bis 24 Uhr, Karfreitag und Karsamstag jeweils von 0 Uhr bis 24 Uhr sowie Ostersonntag und Ostermontag jeweils von 4 Uhr bis 12 Uhr verboten.

Verkaufsstellen müssen Gründonnerstag ab 20:00 Uhr für den Kundenverkehr geschlossen sein.

Karfreitag ist ein stiller Feiertag. Das Hessische Feiertagsrecht stellt stille Feiertage unter besonderen Schutz. Daher sind an diesem Tag nur Veranstaltungen zulässig, die der Würdigung des Feiertages, „der seelischen Erhebung dienen oder wenn ein überwiegendes Interesse der Kunst, Wissenschaft, Volksbildung oder Politik vorliegt“.

Auch Spielhallen müssen an Karfreitag geschlossen bleiben. Am Ostersamstag dürfen Spielhallen erst ab 11 Uhr öffnen.

Tankstellenbetreiberinnen und -betreiber werden gebeten, darauf zu achten, dass vollständig geschlossene Autowaschanlagen, die mit Tankstellen verbunden sind, am Karfreitag geschlossen gehalten werden.

Bei weiteren Fragen steht der Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“ der Stadt Kirchhain unter der Rufnummer 06422/808-141 zur Verfügung.

Münchhause-Camp Noch Plätze frei

Kirchhain/Münchhausen (red). In der Zeit vom 22. Juni bis 1. Juli 2018. findet wieder das „Münchhausen-Camp“ statt. Das Sommerzeltlager wird von der Ev. Jugend des Kirchenkreises Kirchhain in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Marburg/Amöneburg organisiert. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen acht und 15 Jahren.

In diesem Jahr trägt die Freizeit den Titel „Maria auf der Spur. Es kann nicht nur eine geben!“ Dabei geht es um verschiedene Maria-Geschichten. Zehn Tage lang werden etwa 130 Kinder im CVJM-Camp Münchhausen zusammen leben, spielen, singen, basteln und viele schöne Dinge erleben. Für Jugendliche ab 13 Jahren wird es während des Camps die Mitarbeiterschulung „fit for kids“ geben. Die Freizeit kostet 210 Euro. Weitere Informationen auch über die Homepage www.ejkk.de

Noch sind wenige Plätze frei. Infos und Anmeldung bei der Ev. Jugend im Kirchenkreis Kirchhain, Jugendreferent Dirk Kohlhepp (info@ejkk.de, Telefon: 06428/4480099).

„Bewusst leben durch Achtsamkeit“

Kirchhain (red). Am Mittwoch, 21. März laden die Kirchhainer Landfrauen zu einem Vortrag von Raisa Kunstleben ein. „Bewusst leben durch Achtsamkeit.“

Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinslokal bei Gretel Bingel.

IMPRESSUM
Kirchhainer Anzeiger
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile
Verlag: MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Geschäftsführung: Michael Raubach, Gießen
Chefredakteur: Frank Kaminski (verantwortlich)
Anzeigen: Regina Kasten (verantwortlich)
Vertrieb: Harald Dörr
www.maz-verlag.de

Amtl. Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Maßnahmen und Verhaltensregeln beim Auffinden von Kampfmitteln und Munition

Funde von scharfer Munition in der zurückliegenden Zeit in der Gemarkung Kirchhain -vor allem aus dem 2. Weltkrieg-, geben Anlass, auf die damit verbundenen erheblichen Gefahren hinzuweisen.

Im Allgemeinen entdecken Privatpersonen auf eigenen Grundstücken oder in der Öffentlichkeit kampfmittelverdächtige Gegenstände. Munitions- und Kampfmittelfunde werden häufig auch aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich sowie von Baustellen gemeldet. Oft handelt es sich um Granaten bzw. sogenannte Bomben-Blindgänger.

Wer Munition oder kampfmittelverdächtige Gegenstände findet oder entdeckt, muss – nicht zuletzt im eigenen Interesse – nachfolgende Hinweise beachten :

1. Munition oder kampfmittelverdächtige Gegenstände dürfen niemals bewegt oder aufgenommen werden. Das dürfen nur Fachleute, die dafür sachkundig sind.
2. Die Identifizierung und weitere Behandlung verdächtiger Gegenstände muss dem Kampfmittelräumdienst überlassen werden.

   Hierzu ist umgehend die örtliche Ordnungsbehörde der Stadt Kirchhain (Fachbereich 3 Sicherheit und Ordnung), Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 808-141 (Herr Rößler) oder Tel. 808-342 (zentrale Rufnummer Fachbereich 3), zu benachrichtigen.

   Außerhalb der Erreichbarkeiten der Stadtverwaltung muss die nächste Polizeidienststelle informiert werden (Tel. 06428 / 93050 oder per Notruf 110).

   Der Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen wird von der Ordnungsbehörde oder der Polizei lageabhängig alarmiert.
3. Verdächtige Gegenstände dürfen auf keinen Fall aufgenommen, zur Stadtverwaltung, zur Polizei oder sonst wohin gebracht werden. Die Verantwortlichen der Fundgrundstücke (Grundstückseigentümer, Pächter, etc.) oder deren Beauftragte müssen den Fundort so absichern, dass Unbefugte nicht an verdächtige Gegenstände herankommen.

Kirchhain, 06. März 2018 Der Magistrat der Stadt Kirchhain

BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kirchhain V Großseelheim

Zu einer Versammlung werden alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kirchhain V Großseelheim für Samstag, den 24. März 20 Uhr, in die Gaststätte Dorfschänke Marbuger-Ring 18 eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung 2017.
3. Kassenbericht.
4. Bericht der Kassprüfer.
5. Entlastung des Jadgvorstandes und Kassenführer.
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages.
7. Bericht der Jagdpächter.
8. Verschiedenes.

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig.

Kirchhain-Großseelheim, 5.3.2018 Ludwig Klingelhöfer
Jagdvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Sindersfeld

Am 21. März 2018 findet um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrhauses eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Sindersfeld mit folgender Tagesordnung statt:

Teil A

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Teil B

2. Sachstand zur Arbeit des Ortsbeirats
3. Überarbeitung Friedhofssatzung und Friedhofsgebührenordnung
4. Verwendung der Verfügungsmittel 2018

Teil C

5. Mitteilungen / Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Sindersfeld sind herzlich eingeladen.

Kirchhain, 07.03.2018 Lothar Schmid
Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Am Samstag, dem 07.04.2018 findet um 20:00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehr – Gerätehauses Kleinseelheim die Jahreshauptversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kirchhain VI – Kleinseelheim statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Kassenbericht 2017
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
7. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 03.-06.04.2018 beim Jagdvorstand aus.

Ludger Pitz, Jagdvorstand

ANZEIGEN
LESEN ALLE!

Dank an ehrenamtlich Aktive

Kleinseelheim (red). Bereits seit Ende 2011 richtet der Kleinseelheimer Ortsbeirat in etwa dreijährigem Abstand Ehrenamtsfeiern aus. Denn das ehrenamtliche Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass es im Ort keinen Stillstand gibt. In der Ehrenamtsfeier am 2. März 2018 würdigte der Ortsbeirat zunächst die Arbeit von insgesamt 11 örtlichen Vereinen und Arbeitsgruppen. Anschließend wurden 13 Einzelpersonen geehrt, die sich wiederholt und über längere Zeiträume engagiert haben. Auch dankte der Ortsbeirat allen, die sich bei Einzelaktionen einsetzten.
Im Anschluss an die Ehrungen nutzten die Gäste die gut besuchte Feier, um bei Musik, Kaltgetränken und deftiger Suppe gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Nicht wenige blieben bis Mitternacht, und einige feierten danach im Kleinseelheimer Jugendclub weiter.
Eine für den folgenden Vormittag vorgesehene Ortsbegehung zur Dokumentation von Mängeln im Straßenraum musste witterungsbedingt verschoben werden, denn erneut hatte es geschneit. Die Begehung soll nun am 24. März ab 10 Uhr stattfinden und am Dorfgemeinschaftshaus Kleinseelheim beginnen. Der Ortsbeirat Kleinseelheim lädt alle Kleinseelheimerinnen zur Teilnahme an der Ortsbegehung ein. Foto: Ortsbeirat Kleinseelheim

VHS-Seniorentreff Kirchhain A

Für die Kernstadt und die Stadtteile Anzefahr, Burgholz, Emsdorf, Himmelsberg, Langenstein, Sindersfeld und Stausebach

Wir laden ein zum
VHS-Seniorentreff im
DGH Emsdorf
am Mittwoch, 14. Februar,
von 15 bis 17 Uhr.

Thema: „Schön war die Jugend“ –
Wie ist sie heute?“

Die Jugendzeit von früher aufgreifen, hinterfragen und mit der heutigen Jugendzeit in Beziehung setzen. Gesellschaftliche, soziale und berufliche Aspekte werden dabei genauso herausgearbeitet wie Freizeitverhalten und die Gewichtung sozialer Kontakte. Die Veranstaltung ist weniger als Vortrag angelegt, viel stärker geht es um die Einbeziehung der Senioreninnen und Senioren im Sinne biografischer Berichte aus der eigenen Jugend.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

VHS-Seniorentreff Kirchhain B+C

Für die Kernstadt und die Stadtteile Betziesdorf, Großseelheim, Kleinseelheim, Niederwald und Schönbach

Wir laden ein zum
VHS-Seniorentreff im
Bürgerhaus Kirchhain
am Donnerstag, 15. März,
von 15 bis 17 Uhr.

Referent: Prof. Dr. Steffen Ruchholz

Thema: „Keine Angst vor
künstlichen Gelenken!“

Deutschland ist einer der Spitzenreiter, wenn es um den Einbau von Kunst-gelenken geht. Jährlich werden etwa 160 000 Kniegelenk- und 215 000 Hüftgelenksprothesen operativ eingesetzt. Viele Menschen leiden unter Verschleißerscheinungen an den Gelenken und möchten gerne wieder schmerzfrei mobil sein. Doch der Weg eines Patienten bis zum Einsatz eines künstlichen Gelenks ist oft lang und schmerzhaft.

Erfahren Sie mehr über die Ursachen des Gelenkverschleißes sowie über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten, Implantat-Typen und Operationstechniken von dem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Sauberhaftes Betziesdorf am 17. März

Betziesdorf (red). Beziesdorf möchte sich auch in diesem Jahr an der hessenweiten Aktion für eine saubere Gemarkung beteiligen.

Wir wollen dazu am Samstag, den 17. März unsere Gemarkung in Gruppen abfahren beziehungsweise ablaufen um dabei Müll und Unrat einzusammeln. Die Aufräumaktion unter der Organisation des Ortsbeirates beginnt um 9 Uhr mit dem Treffen einer hoffentlich stattlichen Anzahl von Helferinnen und Helfer auf dem Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus.

Am Ende der Aktion wartet eine zünftige Brotzeit auf alle Unterstützer.

Ambulante Pflege
Mittelhessen
Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege
Lange gut leben.

Individuelle Beratung und vertrauensvoller Umgang durch ein familienfreundliches und professionelles Team!

DRK Ambulante Pflege Mittelhessen gGmbH
Deutschhausstraße 25, 35037 Marburg
Tel.: 06421 9626-600 oder pflege@drk-mittelhessen.de
www.pflege-mittelhessen.de

Die DRK Ambulante Pflege Mittelhessen gGmbH ist eine Tochtergesellschaft von:
Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Marburg e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Marburg-Gießen

Prima Markt
Angebote vom 12.03. - 17.03.2018*

Schweinenacken ohne Knochen 1 kg 4.99 4.49 SUPERPREIS
Hackfleisch vom Schwein 1 kg 3.59 2.79 SUPERPREIS
Marinierter Schweine-Schaschlik vom Nacken 1 kg 6.99 SUPERPREIS
Frische Hähnchen-Leber oder -Mägen 1 kg, Herkunft: lt. Auszeichnung 2.29 SUPERPREIS
Frische Lachsforellen 1 kg, Herkunft: lt. Auszeichnung 7.99 SUPERPREIS
Äpfel „Elstar“ 1 kg, Herkunft,Kl.: lt. Auszeichnung 1.99 1.59 SUPERPREIS
Rote Kartoffeln 5 kg Sack., Herkunft, Kl.: lt. Auszeichnung, 1 kg = 0,36 2.99 1.99 SUPERPREIS
Geräucherte Schweinerippen 100 g, 1 kg = 5,50 NEU! 0.55 SUPERPREIS
Zerkleinertes Fischfleisch aus weißen oder roten Fischsorten, gesalzen und tiefgefroren je 500 g Pack., 1 kg = 3,98 2.29 NEU! 1.99 SUPERPREIS
Erfrischungsgetränk „Tymbark“ versch. Sorten je 1 L Pack., 1.29 0.99 SUPERPREIS
Teigtaschen mit Fleischfüllung „Sibirische Pelmeni“ 500 g Pack., 1 kg = 2,98 1.79 1.49 SUPERPREIS

Verstärkung gesucht!
Wir suchen Mitarbeiter m/w für den Verkauf.
Ihre Bewerbung können Sie direkt im Markt abgeben!

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00
06421 1836064
Mix Markt 130 OHG
Friedrich-Ebert-Str. 27
35039 Marburg

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Dr. Thorsten Gröb zeigt, wie's geht. Foto: Norbert Morneweg

Obstbaumschnitt – Einfach – Anders

Schnittgesetze und -techniken mit dem Imkerverein

Kirchhain (red). „Der Obstbaum ist eine Kulturpflanze, die regelmäßige Pflege bedarf, damit der Baum vital bleibt, die Ertragserwartungen erfüllen kann und dem Menschen nicht über den Kopf wächst", so die Begrüßungsworte von Dr. Thorsten Gröb, selbst Imker, Vereinsmitglied des Kirchhainer Imkervereins und Betreiber einer großflächigen Obstbaumwiese am Samstag, 3. März 2018 oberhalb des Forstamtes an der Kirchhainer Hangelburg.

Beim Obstbaumschnitt unterscheidet man zwischen Aufbau-, Erziehungs-, Pflege- und gegebenenfalls im Ausnahmefall einem Verfügungsschnitt. Ebenfalls wurden die besten Schnittzeitpunkte im Winter (Januar – März) und Sommer (Juni und Mitte August) erwähnt sowie über die Gesetze der Triebbildung (Spitzen-, Oberseiten- und Scheitelpunktförderung) informiert.

Dr. Thorsten Gröb zeigte den interessierten Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern an Praxisbeispielen die Schnittgesetze und Schnitttechniken. Nicht vernachlässigt wurde der Aufbau einer Öschberg-/Pyramidenkrone, die bereits um 1930 in der Schweiz entstand. Diese Kronenform kann bei allen Obstarten sowie bei Busch-, Halb- und Hochstämmen Verwendung finden.

Des Weiteren folgte eine profimäßige Erläuterung verschiedener Werkzeuge, die beim Obstbaumschnitt (Gartenschere, Gartenhippe, Astschere, Stichsäge und verstellbare Bügelsäge) zum Einsatz kommen sollten.

Beschäftigung von Übungsleitern

Kirchhain (red). Die Stadtverwaltung erinnert an die Rückgabe der „Verwendungsbestätigungen 2017/Anträge 2018 für die Beschäftigung von Übungsleitern". Die Rückgabe der Anträge muss bis zum 31. März 2018 erfolgen. Bei einer späteren Einreichung der Anträge ist keine Förderung möglich.

Eine eventuelle Bezuschussung von Übungsleitern und die damit verbundenen Fristen sind unabhängig von den Richtlinien zur Vereinsförderung in der Stadt Kirchhain.

Pflege der Streuobstwiese

Niederwald (red). Der Dorfverschönerungsverein-Niederwald e.V lädt alle interessierten Vereinsmitglieder und Niederwälder Bürger zur Pflege der Sreuobstwiese ein. Unter fachkundiger Anleitung werden die dort in 2014 gepflanzten Apfelbäume einen Erziehungsschnitt erhalten. Treffpunkt ist am Samstag, 17. März 2018 um 9 Uhr an der Streuobstwiese, Ortseingang Niederwald / Parkplatz am Friedhof. Nähere Informationen unter dvv-niederwald.de

Ansprüche bei chronischer Krankheit

Treffen der Diabetes Selbsthilfegruppe mit Experten

Kirchhain (td). Was heißt chronisch krank und inwieweit werden chronisch Kranke nach den geltenden Vorschriften besonders berücksichtigt? Darüber informiert der erfahrene, medizinische Fachmann Apotheker Thomas Hoos aus Kirchhain und der Experte Mario Gross, Inhaber der MediTrans GmbH beim Treffen der Diabetes

Thema „Pflege" steht im Mittelpunkt

Die Experten geben Tipps und Ratschläge zum Thema: Wann und unter welcher gesundheitlichen Beeinträchtigung kann Schwerbehinderung anerkannt werden? Welche Vergünstigungen können den Alltag des chronisch kranken Menschen erleichtern? Ebenso wird über Zuzahlungen zu den Kassenleistungen und Möglichkeiten der Befreiung informiert.

Das umfangreiche Thema Pflege steht beim Treffen der Selbsthilfegruppe im Mittelpunkt. „Welche Rechte habe ich, welche Unterstützung steht mir zu – darüber wollen wir ausführlich informieren und die Fragen beantworten", erklärt der Kirchhainer Gesundheitsberater Thomas Hoos.

Krankentransporte – wann zahlt die Kasse? Darüber berichtet aus erster Hand der medizinisch erfahrene Mario Gross vom Kankentransport MediTrans. Zum Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Diabetes in Kirchhain sind Angehörige und Interessierte eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

„Ähnliches mit Ähnlichem heilen"

Workshop zur homöopathischen Hausapotheke

Kirchhain (red). Die Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, veranstaltet am Samstag, 17. März, von 10 bis 15.15 Uhr, den Workshop „Die homöopathische Hausapotheke" mit Consuelo Peral Ruiz an. „Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden".

Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin. In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt werden. Die wichtigsten Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollen, werden ebenfalls vorgestellt und besprochen.

Anmeldung: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Jahrtausende altes Handwerk

Tag der offenen Töpferei gab interessante Einblicke – „Keramikhexe" in der ehemaligen Schule Niederklein

Stadtallendorf-Niederklein (ukö). Am zweiten Wochenende im März findet alljährlich der Tag der offenen Töpferei statt; allein in Hessen gaben 45 Werkstätten, Studios und Ateliers Einblicke in ihre Arbeit und die Produktvielfalt. Keramikermeisterin Iris Brunner eröffnete 2009 ihre Töpferwerkstatt in der ehemaligen Schule von Niederklein.

Das Fachwerkhaus ist bereits über 160 Jahre alt, doch das betriebene Handwerk in seinem Innern ist noch viele tausend Jahre älter. Hier entstehen unter anderem Teller, Tassen und Schalen für den täglichen Gebrauch, Gartenkeramik, schmucke Türschilder oder neckische Wasserspeier. Letztere meist in Form einer Nixe, die bisweilen auch eine Krone trägt, ansonsten ist ihr Hauptmotiv die Hexe – daher heißt die Töpferei auch „Keramikhexe". Am Samstag stand die Töpferscheibe ausnahmsweise mal still, doch die kreative Handwerkerin gab gerne Auskunft über ihr sonstiges Tun.

„Mein Ton kommt aus dem Westerwald und wird dort speziell für meine Anforderungen gemischt", erklärte die 52-Jährige den Besuchern, denn eine gleichbleibende Qualität gebe Sicherheit beim Verarbeiten und Haltbarmachen des Materials. Mona Weber war extra aus Großen-Linden angereist, sie wollte sich mit weiteren Teilen des außergewöhnlichen Geschirrs eindecken. Interessiert folgte sie Brunner durch die Räumlichkeiten, bis sie vor der heißesten Stelle in der Werkstatt standen.

„Nach dem Formen auf der Töpferscheibe und dem Anbringen der Anbauteile, wie beispielsweise die Henkel an der Tasse, müssen die Rohlinge einen Tag trocknen", zählte die Künstlerin die einzelnen Arbeitsgänge auf. Mittels der sogenannten Engobe (flüssiger Ton) würden kleine Unebenheiten ausgeglichen und gleichzeitig für die Grundfärbung des Objekts gesorgt – anschließend trage sie das Dekor oder eben ihre bekannten Hexen auf. „Der erste Brand findet bei 950 Grad statt", lautete der nächste Schritt, dem das transparente Glasieren folge. „Durch den zweiten Brand bei 1200 Grad wird es schließlich zum gebrauchsfähigen Steinzeug", beschrieb die Handwerkerin die Konservierung ihrer Arbeit. Im Laufe des Nachmittags fanden immer wieder Besucher den Weg in den kleinen Laden, manche hatten zuvor schon andere Töpfereien besichtigt.

Meisterstück für den großen Kaffeedurst: Töpferin Iris Brunner und ihr Mann Rolf mit der großen Kanne, die 17 Liter fasst.

Viel schöner als ein einfacher Korken: Die handgetöpferten Flaschenverschlüsse.

Pünktlich zum Frühlingsanfang gibt es fröhliche, tönerne Gesellen für den Hobbygärtner.

Mit dieser „Hexe" besteht keine Gefahr am Ofen: Keramikermeisterin Iris Brunner (li.) zeigt Mona Weber wo die Gasflammen den Ton in Gebrauchskeramik verwandeln. Fotos: Köster

„Jukuz für Alle"

Gemeinsame Zeit für Großeltern und Enkel im Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze"

Kirchhain (red). Vor einem Jahr startete im Jugend –und Kulturzentrum „Blaue Pfütze" der Generationentreff „Kreativer Kaffeeklatsch" mit einer Veranstaltung pro Monat. Die Idee war, für die jüngere und ältere Generation gemeinsame Begegnungsräume zu schaffen, damit sie generationenübergreifend die Möglichkeit haben, Zeit miteinander zu verbringen und aktiv zu sein. Ein Ziel dieser gemeinsamen altersübergreifenden Treffen war das Lernen voneinander und miteinander.

Unter dem Motto: „Gemeinsam macht es viel mehr Spaß!" standen dabei gemeinsames Spielen von Würfel- und Brettspielen, Memory und mehr im Vordergrund. Beim ersten Treffen entwickelte sich aus der Situation eine Karten-Spielrunde, eine ältere Dame, zwei Mädchen und ein Mitarbeiter spielten gemeinsam Kanaster – eine interessante Konstellation. Bei dem kreativen Angebot gab es ganz unterschiedliche gestalterische Möglichkeiten, wobei nach den individuellen Vorlieben, Fähigkeiten, Lust und Laune Etwas hergestellt werden konnte. Diese Aktivitäten wurden von allen Altersgruppen und mit aktiver Unterstützung von handwerklich begabten Großvätern sehr rege in Anspruch genommen.

Es entwickelte sich ein vielfältiges, lebhaftes miteinander Spielen, Werken und andere Aktivitäten. Aus diesen Treffen kristallisierte sich der Wunsch nach gemeinsamer Zeit von Eltern, Großeltern und Kindern heraus. Weiterhin bestand ganz deutlich das Interesse an einer aktiven Kartenspielrunde von versierten Kartenspielern.

Dieses monatliche Angebot wird als Großeltern-Enkel-Treff „Jukuz für Alle" fortgeführt, am dritten Dienstag des Monats, immer von 15 bis 17 Uhr, und ab sofort besteht die Möglichkeit, sich zum Kartenspiel wie Skat, Kanaster oder anderen zu treffen. Es wird ein Raum mit einem ansprechenden Ambiente zur Verfügung gestellt und die Kartenspielrunde in die Großeltern-Enkel-Treffs involviert. Das erste Treffen in diesem Jahr findet statt am

Am 20. März gibt es wieder „Jukuz für Alle". Foto: Stadt Kirchhain

Tag: Dienstag, 20. März
Ort: Jugend und Kulturzentrum „Blaue Pfütze", Borngasse 29
Zeit: 15 bis 17 Uhr

Fingerfood sowie Kalt- und Warmgetränke werden für das leibliche Wohl angeboten. Eine Bereicherung der Aktivitäten durch das Einbringen von eigenen Ideen und Wünschen ist ausdrücklich erwünscht. Wir laden alle Interessierten und alle, die sich angesprochen fühlen, herzlichst ein daran teilzunehmen und freuen uns auf ihr Kommen.

In der Stadtverwaltung stehen wir Ihnen für Rückfragen und Auskünfte gerne zur Verfügung unter Telefon: 06422/808-174, E-Mail: m.beyer@kirchhain.de, Frau Beyer.

Tag der Muttersprache

„Bereicherung für ganze Kita": Die Kindertagesstätte Alsfelder Straße möchte die Aktion öfter anbieten

Kirchhain (red). Seit dem Jahr 2000 wird jährlich am 21. Februar der Internationale Tag der Muttersprache begangen. Der von der UNESCO ins Leben gerufene Gedenktag soll an die Bedeutung des Kulturgutes Sprache erinnern und die Sprachenvielfalt fördern.

Auch in den Kindertageseinrichtungen nimmt das Thema Sprache einen hohen Stellenwert ein. Hier treffen täglich Familien aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt aufeinander.

Verschiedene Sprachen der Familien aufgreifen

„Da wir sehr stolz auf die vielen unterschiedlichen „Muttersprachen", Familiensprachen, Herkunftssprachen in unserem Haus sind, nutzten wir den Internationalen Tag der Muttersprache als Anlass, um die verschiedenen Sprachen der Familien aufzugreifen und den Kindern wie auch den anderen Eltern näher zu bringen" so Sabine Balzer, Leiterin des Fachbereiches für Familie und Soziales.

Die Mutter liest vor, ihr Kind übersetzt. Fotos: Stadt Kirchhain

Durchgeführt wurde der „Tag der Muttersprache in der Kindertagesstätte „Alsfelder Straße". Im Vorfeld wurden die Eltern angesprochen, ob sie etwas aus einem Buch in ihrer Muttersprache vorlesen könnten, ein Lied in der Muttersprache mit den Kindern singen könnte, oder, oder, oder.

Sechs Eltern hatten zugesagt und kamen vormittags in die Einrichtung. Die Mutter las vor und das Kind hat es den Kindern der Gruppe übersetzt. Das Miteinander, die Wertschätzung ihrer Muttersprache, aber auch die Freude der Kinder war beim Zuhören oder Mitmachen zu spüren. Es wurde gesungen, getanzt und Vorgelesen – ein wirklich toller Stuhlkreis.

Die Einrichtung möchte diese Aktion öfter anbieten, denn es war, laut Pressemitteilung, „eine Bereicherung für die ganze Kita".

14.3.2018

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 KfZ - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (KfZ)=518 von N (Gesamt)=902

MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - · HONDA · HYUNDAI

OHNE ANZAHLUNG

WINTERHIGHLIGHTS FÜR WENIG FLOCKEN!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

Corsa 3-trg.
1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaanlage, Radio, Zentralverriegelung mit Funk, el. Außenspiegel, ESP u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 12.845,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.204,- €

ADAM
1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaanlage, Radio, Zentralverriegelung mit Funk, el. Außenspiegel, ESP u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.240,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Limousine 5-trg.
1.4, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaanlage, Radio R300 mit Bluetooth, Zentralverriegelung mit Funk, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, ESP, LED Tagfahrlicht u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 17.710,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

Mokka X
1.6, **85 kW** (115 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klima, Start/Stop, ESP^{PLUS}, Radio R 300 inkl. Bluetooth, el. Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, el. ASP, ESP, LED Tagfahrlicht u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

Crossland X
1.2, **60 kW** (81 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klima, Radio R 4.0 IntelliLink, el. FH, Zentralverriegelung mit Funk, el. Außenspiegel, ESP, LED Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Opel Autoversicherung, einer Gesellschaft der Opel Bank GmbH. Gültig für ausgewählte Corsa- und ADAM-Modelle (Neuwagen, Kurzzulassungen, Vorführwagen) und Fahrer/innen ab 21 Jahren mit mind. SF 1. Vollkasko mit 500,- € SB, Teilkasko mit 150,- € SB. Laufzeit 36 Monate. **2) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 800,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.** 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,7 - 4,6 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 155 - 105 g/km. Energieeffizienzklassen D - A.

www.opel-nau.de

IHR VORTEIL JETZT 1)
5.000,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung

CORSA

DAS SCHNÄPPCHEN DES MONATS

BIG DEAL
6 Jahre Garantie 2)
3 Inspektionen 3)
GESCHENKT

Corsa „Active" 3-trg. 1.4 Turbo, **74 kW** (100 PS), Start/Stop, 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, Lenkrad- und Sitzheizung, heizb. Frontscheibe, Regensensor, Nebelscheinwerfer, 15"-Leichtmetallräder, el. ASP beheizt, Radio 4.0 IntelliLink, Bordcomputer, el. FH, SolarProtect, ZV m. Funk, Tempomat, Parkpilot hinten u.v.m.

AKTIONSPREIS ab **13.425,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 800,- € Frachtkosten. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, komb. 5,2 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 122 g/km, Energieeffizienzklasse C.

HONDA
The Power of Dreams

ER SIEHT, WAS SIE ÜBERSEHEN KÖNNTEN.

SERIENMÄSSIG MIT VERKEHRSZEICHENERKENNUNG.

DER HONDA CIVIC.
SERIENMÄSSIG MEHR DRIN.

Nur für kurze Zeit:*
ab **17.990 €**

CIVIC

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO_2-Emission in g/km: 110 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen Honda Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.2018, bei allen teilnehmenden Händlern.

Jahresstart bei Nau

Riesenauswahl und Schnäppchenpreise!

Hyundai Tucson blue
1.6 GDI 97 kW (132 PS), 6-Gang-Getriebe

Hyundai i10
1.0 49 kW (67 PS), 5-Gang-Getriebe

7 JAHRE GARANTIE**
HÄNDELREIGENGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

Hyundai i10
ab **7.790 EUR**
oder ab monatlich 1 **69 EUR**

Hyundai Tucson Classic Blue
ab **18.690 EUR**
oder ab monatlich 1 **159 EUR**

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 7.790,00 € (Tucson 18.690,00 €), Leasingsonderzahlung 580,00 € (Tucson 1.116,00 €), Restwert 4.544,45 € (Tucson 11.542,82 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 3.892,00 € (Tucson 8.748,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 69,00 € (Tucson 139,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 9.990,00 € (Tucson 22.840,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 799,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Still GmbH. Die G7 Händlereigengarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,3 - 4,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 147 - 108 g/km; Energieeffizienzklasse C.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Gießen
Marburg
Wetzlar

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
894 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz: Direkt an der A 485

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
Direkt an der A 5

Ihr Supermarkt für gute Lebensmittel in Kirchhain

Weil Gutes Freude macht.

tegut... gute Lebensmittel
Marktleiterin: Maria Lison
Mühlgasse 11
35274 Kirchhain
Telefon: 06422/8994384

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–20 Uhr
Sa 7–19 Uhr